



Aktz.: 52 26 00

Antwort zur Anfrage Nr. 0108/2010 der CDU-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Finthen betr. Bau der Finther Sporthalle (CDU)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Steht die Finther Sporthalle weiterhin auf Platz eins der Prioritätenliste?

Die Finther Sporthalle steht weiterhin auf Platz 1 der Prioritätenliste der Großprojekte.

2. Ist der Landeszuschuss für die Finther Halle auch gesichert?

Seit Februar 2009 liegt ein entsprechender Zuschussantrag der Landeshauptstadt Mainz beim Ministerium des Inneren und für Sport vor. Über die Zuteilung von Zuschussmitteln aus dem Sportförderplan des Landes, der in jedem Jahr neu bewertet und mit entsprechenden Prioritäten versehen wird, entscheidet ausschließlich das Land selbst.

3. Wird die Finther Sporthalle vor der Laubenheimer Halle gebaut?

Bei der Sporthalle Laubenheim, über die in der Presse berichtet wurde, handelt es sich nicht um ein Bauvorhaben der Landeshauptstadt Mainz, sondern um eine vereinseigene Baumaßnahme, die vom Turnverein Laubenheim selbst finanziert wird. Es liegt deshalb allein in der Entscheidung des Turnvereins Laubenheim, wann diese gebaut wird.

4. Wann wird die Halle in Finthen realisiert?

Wann die Sporthalle in Finthen gebaut werden kann, kann derzeit von der Verwaltung nicht beantwortet werden. Wie bereits in der Antwort auf die Anfrage Nr. 1493/2009 der SPD-Ortsbeiratsfraktion und die Anfrage Nr. 2294/2009 der CDU-Stadtratsfraktion dargestellt, hatte das Finanzdezernat die Freigabe von weiteren Mitteln für den Neubau der Sporthalle in Finthen bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) beantragt. Mit Schreiben vom 30.06.2009 hat die ADD die Freigabe abgelehnt. Dementsprechend konnten keine Planungsleistungen für die Fachingenieure im Bereich der Haustechnik beauftragt werden, was für die weitere Bearbeitung des Projektes jedoch unerlässlich ist. Mit Schreiben vom 09.07.2009 hat die Finanzverwaltung mitgeteilt, dass die Sperre für das Projekt aufrechtzuerhalten ist und dass sämtliche Tätigkeiten in Bezug auf die Maßnahme zu unterbleiben haben. Die Bearbeitung des Projektes im Amt für Projektentwicklung und Bauen ist daher bis auf weiteres gestoppt.

Mainz, 21. Januar 2010

Gez.

Jens Beutel
Oberbürgermeister